

Softwareprodukt

K2M-Reduce (BS2000)

Version 1.1

Ausgabe 10/01 – Freigegeben ab 10/01

Charakterisierung des Produkts

Das Tool erstellt einen in sich konsistenten Testbestand nach einer betriebswirtschaftlichen Voruntersuchung des Gesamt-Bestandes. Anschließend werden große Datenbestände reduziert.

Das Ergebnis kann wahlweise anonymisiert werden.

Über den KORDOBA-Testdatenbestand werden Basisdaten für eine Access-Datenbank bereitgestellt, die mittels Suchfragen vom Tester bzw. Anwender (z.B. Fachbereich, Revision, ..) am Arbeitsplatz genutzt werden kann.

Das Tool besteht aus 3 Teilen:

Die Bestandsselektion

Die Bestandsreduzierung

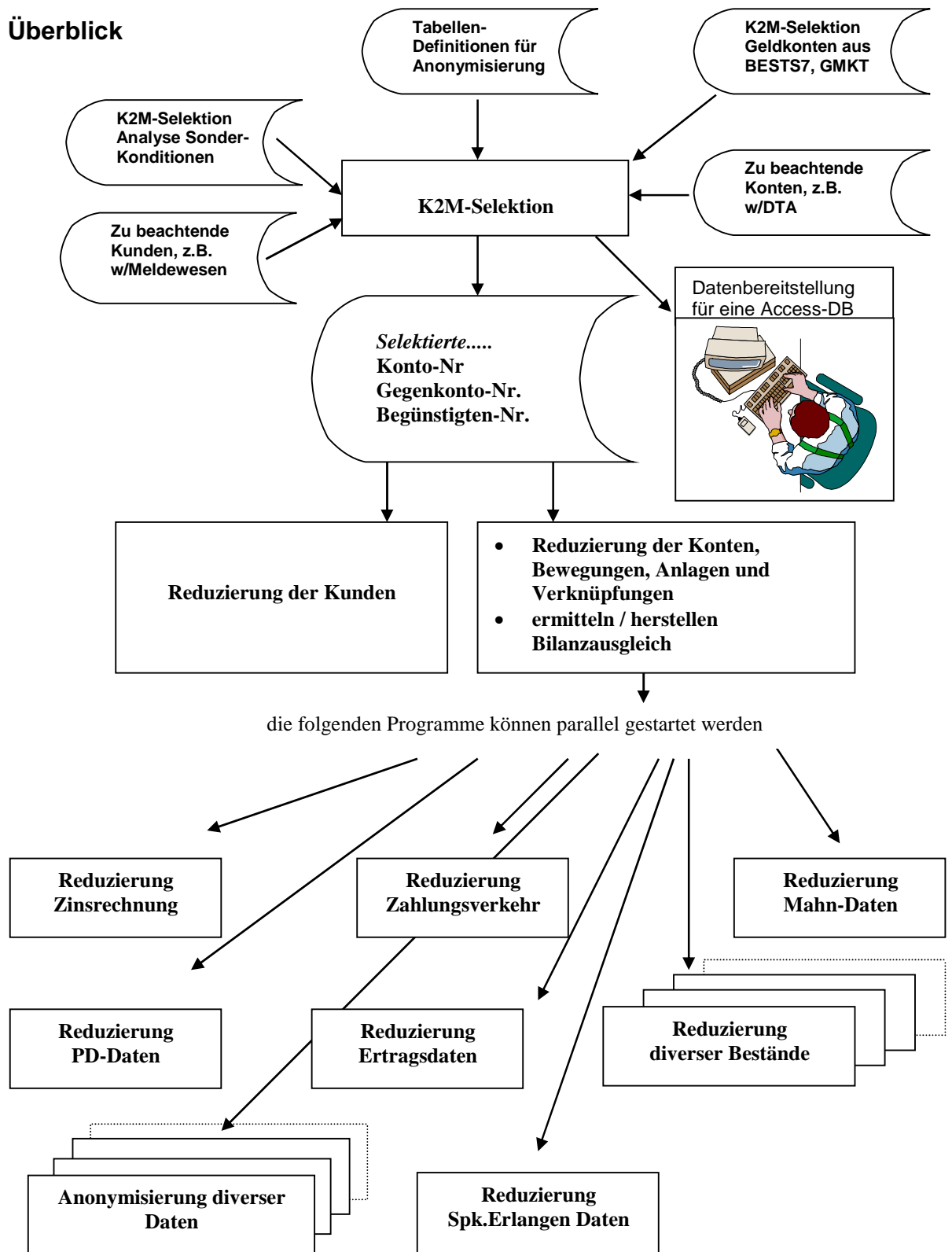
Die Anonymisierung

Der Einsatz des Tools kann folgenden Nutzen bringen

- *Höhere Qualität der Testdatenbasis und somit der Testergebnisse durch betriebswirtschaftliche Voruntersuchung eines Basisbestandes*
- *Durch Bestandsreduzierung werden Ressourcen frei, die z.B. für die Einrichtung zusätzlicher Testumgebungen verwendet werden können. Eine Parallelisierung von Entwicklungs- und Testaktivitäten wird möglich.*
- *Neue / anstehende Investitionen für zusätzliche Ressourcen können zeitlich verzögert werden.*
- *Weniger Bedarf an Magnetplatten-Speicherplatz*
- *Kürzere Sicherungs- und Restore-Zeiten*
- *Minimierte Einspeicherungs- / Ladezeiten von Stamm- und Bewegungsdaten*
- *Kürzere Programmlaufzeiten (Batchverarbeitung)*
- *Kleinere Ergebnisdateien (weniger Papier, Formulare, Speicherbedarf)*
- *Schnellere Ergebnispräsentation*
- *Kürzere (Warte)-Zeiten für Ergebnisauswertung*
- *Reduzierbare Pflege- und Projektkosten*
- *Datensicherheit in Bezug auf anonymisierte Kunden- und Geschäftsdaten*

Beschreibung der Funktionen

Überblick



Selektion

Es werden die Konten und bestimmte abhängige Dateien untersucht, um eine betriebswirtschaftliche Auswahl von Kontonummern zu erhalten. Dabei werden Schlüsselfelder ausgewertet und Abhängigkeiten festgestellt. Die so ermittelten Kontonummern sind die Eingabeinformation für die Reduzierung.

Batch

Es werden die Konten und einige dazugehörige weitere Daten (Zahlungsverkehrsaufträge, Karten, Konditionen, Sicherheiten, Adressdaten) auf betriebswirtschaftliche Individualitäten untersucht. Zusätzlich können Kunden- und Kontonummern vorgegeben werden, die zwangsweise selektiert werden sollen.

Über Auswahlkriterien aus den Vorlaufdaten können selektive Teilbestände ausgewählt werden (z.B. Filiale(n) / Produkt(e) / ..(gem. Handbuch)) oder es wird aufgrund einer prozentualen Vorgabe jedes Konto nach seiner betriebswirtschaftlichen Qualität untersucht und ein „betriebswirtschaftliches Abbild“ des Konten-Gesamtbestandes als Teilmenge selektiert (z.B. 10% des Kontenvolumens).

Das Selektionsprogramm erstellt eine Datei mit den ausgewählten Konten (inklusive Gegenkonten und Konten aus der ZV-Datei – wenn dort die eigene BLZ vorkommt -). Diese Datei kann bei Bedarf auch manuell um individuelle Kontonummern ergänzt werden.

Dialog

Die vom **K2M**-Selektionsprogramm bereitgestellten Informationen zu den selektierten Konten werden für die Datenübernahme in SQL-Datenbanken (z.B. MS-ACCESS) in Textformat-Dateien ausgegeben (pro Segmentkennzeichen eine Datei).

In den Datenbanken können diese Informationen für die Ermittlung betriebswirtschaftlicher Testindividualitäten genutzt werden, wie beispielsweise:

- Anzeige von Basisdaten der ausgewählten Konten
- Anzeige der Aktivdaten
- Anzeige der Passivdaten
- Suchen nach Werten / Informationen / Datenkonstellationen
- Sortieren der Daten
- Anzeige Summe / Anzahl

Reduzierung

Die aus der Selektion entstandene (ggfls. manuell erstellte oder ergänzte) Kontonummern-Datei ist die Basis für die Reduzierung von großen Datenbeständen. Eine konsistente Ablauffähigkeit der Batchprogramme steht hierbei im Vordergrund.

Im Rahmen der Abwicklung des 1. Buchungstages werden KORDOBA-Standardfunktionen genutzt, um weitere Datenbestände zu reduzieren.

Nach der Selektion werden folgende Bestände reduziert:

Konten	BESTS0, BESTS2, BESTS7	
Konditionen	SESAM-DB (Reorganisation)	
Bewegungen	SESAM-DB	
Anlagen	ANLAG / SESAM-DB	
Kundendaten	SESAM-DB	(wahlweise, wenn nicht anonymisiert wird)
Verknüpfungen	SESAM-DB	(wahlweise)
Konto-DM-Historie	BESTH0, -2, -7	(wahlweise, wenn nicht anonymisiert wird)
Ertragsdaten	ERTR01 bis ERTR12	
Daueraufträge, LS, etc.	CZS	
Nettodruckdaten	TZND	

Daten des KORDOBA-MAHN-Bestandes

Nettodruckdaten	GMND
Gruppenbestand	GMGB
Personenbestand	GMPB
Umsätze	GMUM
Kontentabelle	GMKT
Obligo	GMOB

Daten aus DTA-Einspeicherungen

Gutschriften	GUTS
Lastschriften	LAST
Schecks	SCHK

Mit Standardprogrammen werden folgende Bestände reduziert:

Alte PD-Konten	TZKH
Vermittlerdaten	PAAB, TZEINR, TZEKON

Weitere Bestände werden durch Ablauf des 1. Testbuchungstages reduziert.

Es gibt vor der Einspeicherung von DTA-Dateien die Möglichkeit der Reduzierung von

DTA-Gutschriften
DTA-Lastschriften

Über eine Kontonummerndatei kann erreicht werden, daß C-Sätze wieder ausgegeben werden, obwohl das Konto nicht vorhanden ist.

Anonymisierung

Es werden Daten anonymisiert die Rückschlüsse auf einen Kunden zulassen würden. Hierzu zählen Name, Geburtsdatum, Ort, Straße, Verwendungszweck. Über eine Umschlüsselungs-Datei (Codetabelle) kann zu einem alten Kennzeichen (Buchstabe, Zahl, Sonderzeichen etc.) ein neues Kennzeichen hinterlegt werden. Zur Sicherstellung einer bestandsweiten Datenkonsistenz nach einer abgeschlossenen Datenanonymisierung werden alle relevanten Begriffe mit der gleichen Regel umgesetzt.

Während der Selektion wird folgender Bestand anonymisiert:

Kurzinformationen für SQL-DB (z.B. MS-ACCESS)

Über die Reduzierung werden folgende Bestände anonymisiert:

Konten	BESTS0, BESTS2, BESTS7
Anlagen	ANLAG
Kundendaten	SESAM-DB
Konto-DM-Historie	BESTH0, -2, -7
Daueraufträge, LS, etc.	CZS
Nettodruckdaten	TZND

Daten des KORDOBA-MAHN-Bestandes

Nettodruckdaten	GMND
Gruppenbestand	GMGB
Personenbestand	GMPB

Daten aus DTA-Einspeicherungen

Gutschriften,	GUTS
Lastschriften,	LAST
Schecks	SCHK

Es gibt vor der Einspeicherung von DTA-Dateien die Möglichkeit der Reduzierung und Anonymisierung von

DTA-Gutschriften
DTA-Lastschriften

Unabhängig von der Reduzierung werden folgende Bestände anonymisiert:

Freistellungsaufträge,	FRST
PD-Auszahlungen	TZAUS
Vermittler-Stammdaten	TZEINR
Alte PD-Konten	TZKH
Begünstigten-Satz	ZV

Die Alphadatei wird neu aufgebaut.

Technische Voraussetzung

Hardware

Siehe jeweilige KORDOBA-GS-Freigabemitteilung (BS2000)

Software

Für folgende KORDOBA-Produkte kann **K2M-Reduce** verwendet werden:

KORDOBA-GS (BS2000)	ab V2.0F00
KORDOBA-KD (BS2000)	ab V2.0F00
KORDOBA-KT (BS2000)	ab V1.0F00
KORDOBA-KK (BS2000)	ab V2.0F00
KORDOBA-DA (BS2000)	ab V2.0F00
KORDOBA-FG (BS2000)	ab V2.0F00
KORDOBA-PD (BS2000)	ab V2.0F00
KORDOBA-SP (BS2000)	ab V2.0F00
KORDOBA-FW (BS2000)	ab V2.0F00
KORDOBA-ED (BS2000)	ab V2.0F00
KORDOBA-EX (BS2000)	ab V2.0F00
KORDOBA-PA (BS2000)	ab V2.0F00
KORDOBA-MA (BS2000)	ab V1.0F00
KORDOBA-MG (BS2000)	ab V1.0F00
KORDOBA-ZR (BS2000)	ab V1.0F00
KORDOBA-ZV (BS2000)	ab V1.0F00

Betriebsart

Stapelbetrieb

Implementierungssprache Cobol, Assembler

Benutzeroberfläche

Deutsch

Installation

Für den Einsatz des Tools gibt es eine Installationsanleitung.

Wenn der Einsatz des Programmpaketes je nach Institut und organisatorischen Gegebenheiten Anpassungs- und Implementierungsarbeiten bedingt, ist BMC-2000 GmbH bereit, diese Unterstützung zu den bei ihr üblichen Bedingungen durchzuführen.

Dokumentation

Benutzerhandbuch **K2M-Reduce**

Schulung

Auf Anfrage

Konditionen

Dieses Softwareprodukt wird dem Kunden gegen Einmalentgelt und wahlweise laufender Pflege- und Wartung überlassen.

Gewährleistung

Klasse: A
Auslieferungsformat: Maschinensprache und Quellsprache für definierte Elemente
Erprobungszeit: 30 Tage (6 Wochen)

Bestell- und Lieferhinweise

Das Softwareprodukt kann über BMC-2000 GmbH, Neustraße 41, 53909 Zülpich, bezogen werden.